

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4500 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 2 $\frac{1}{2}$ Thlrn. Gebühren bei 1 u. 1 $\frac{1}{2}$ Bog., und 6 Thlr. bei einem ganzen Bogen an. Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

Die
rheumatischen Krankheiten

nach
ihrem Wesen, ihren verschiedenen Erscheinungsformen, Anwandlungen und verborgenen oder verlarvten Zuständen, nebst der zweckmäßigsten Behandlung derselben mit vorzüglicher Rücksicht auf die Diät

von
Dr. Georg Friedr. Chr. Greiner,

Herzoglich Sachsen-Altenburg. Medicinalrath und Hofmedicus.

In 8. broch. Preis 1 Thlr.

In dieser Schrift sind die Resultate anhaltenden Forschens und langjähriger Erfahrungen über die benannten Krankheiten unter Benützung oder Vergleichung der Forschungen anderer Aerzte niedergelegt. Der Verfasser sucht das Wesen derselben möglichst zu erkennen und die Mittel zu ihrer Bekämpfung nach rationellen Gründen festzustellen. Noch ist kein Werk erschienen, welches die rheumatischen Krankheiten so gründlich und allseitig beleuchtet. — Wir dürfen Aerzten und Sichts-Kranken dieses Buch als ein ausgezeichnetes empfehlen.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig sind so eben folgende neue Fortsetzungen erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

Die israelitische Bibel,

enthaltend: Den heiligen Urtext. Die deutsche Uebersetzung. Die allgemeine, ausführliche Erläuterung. Mit mehr als 500 englischen Holzschnitten. Herausgegeben von **Dr. Ludw. Philippson.** Legic. 8. 13te Liefer. zu 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 Gr.)

Malerische Reise in Asien und Afrika,

eine allgemeine Uebersicht der alten und neuen Reisen nach 53 berühmten Reisenden von J. B. Eyriès. Deutsch von Dr. A. Diezmann. In Lieferungen in 40. Mit gegen 400 Abbildungen. 15te u. 16te Lieferung zu 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 gGr.)

Encyklopädie der Anatomie

oder

vollständige bildliche Darstellung der gesammten menschlichen Anatomie nach Rosenmüller, Loder, Carl Bell, Gordon, Bock etc. Gestochen von J. F. Schröter, mit erklärendem Text von Dr. Th. Richter.

Vierte vermehrte Auflage.

7te Lieferung, jede Lieferung, bestehend in 4 Kupfertaf. in gr. 40. auf seinem Velin mit dem dazu gehörigen Text. Schwarz à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 Gr.). Colorirt à 15 Ngr. (12 Gr.).

Mit Königl. Sächs. Concession!

Eau de la Beauté.

Dieses von hiesiger medicinischer Facultät geprüfte und als unschädlich befundene Schönheitswasser hat die rühmlichen Eigenschaften, daß es zur Verfeinerung und Verschönerung der Haut auffallend beiträgt. Es vertreibt die Pusteln (Finnen), verhindert das Aufspringen der Haut, entfernt die Sommersprossen oder den Sonnenbrand und ist sogar im Stande, bei fortgesetztem Gebrauch, die Gesichtsfalten wieder zu ebenen und zu beseitigen.

Auch nach dem Rasiren zum Abwaschen des Kinnes bedient man sich dieses Wassers mit großem Erfolge, denn es stärkt die Haut außerordentlich und ist namentlich denjenigen Herren, deren Bart stark, die Haut aber zart und empfindlich ist, vorzüglich zu empfehlen.

Von diesem ausgezeichneten Schönheitswasser ist die Haupt-Niederlage bei Unterzeichnetem, und der Preis fürs Flacon mit Gebrauchsanweisung nur 10 Ngr. (8 gGr.), nebst 2 Gr. für Emballage bei portofreier Einsendung.

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Beim Herannahen des 2. Quartals der

Allgemeinen

Wiener Musik-Zeitung

nehme ich Gelegenheit, dem gebildeten Publicum für die übersaus günstige Aufnahme meines Journals zu danken. Sie giebt mir den erfreulichen Beweis, daß ich mit der Herausgabe dieses eigentlichen Organs der Musik wirklich einem gefühlten Bedürfnisse begegne, und daß die Erfüllung meines Versprechens, nur Gediegenes zu liefern, vom Publicum anerkannt

wird. Ohne selbstlobende Anpreisungen begnüge ich mich daher mit kurzer Angabe des Hauptinhaltes:

Kritische Würdigung der neuen Erscheinungen im ganzen Gebiete der Musit. — Biographien berühmter Tonkünstler und Tonkünstler. — Musikalische Abhandlungen, Aphorismen, Betrachtungen. — Erzählungen, Anekdoten und Gedichte von musikalischem Interesse. — Kritik der musikalischen Literatur. — Correspondenz aus allen Städten Europas von Bedeutung.

Von den Mitarbeitern, die ich für meine Zeitschrift gewonnen habe, nenne ich blos die Herren: Meyerbeer, Beethoven, Mendelssohn-Bartholdi, Leopold Scherer, Spohr, Hoven, Lindpaintner, Lysler, Hofrath Kiesewetter, Fischhof, Kästner in Paris, Hofr. Mosel, J. Ritter v. Seyfried, Müller, Sechter, Gänsbacher, Hofr. Schilling, Rob. Schumann, Marschner, Schindelmeisser, Reissinger, Hüttenbrenner.

Wöchentlich erscheinen drei Nummern. Jedem Jahrgange werden sechs Musikbeilagen, Compositionen der berühmtesten Tonsetzer, beigegeben, welche Zahl jedoch, bei fortwährend reger Theilnahme des Publicums, auch auf das Doppelte erhöht wird. Zeitweilig werde ich das wohlgetroffene Portrait eines lebenden großen Tonkünstlers liefern.

Da ich mir die Bildung und Veredlung des musikalischen Geschmacks, nicht aber Gewinn zum Zwecke machte, stelle ich den Preis, ungeachtet der bedeutenden Kosten, blos auf 8 Rthlr. per Jahrgang. — Halb- und vierteljährig im Verhältnisse.

Den Debit fürs Ausland hat Friedrich Volke's Buchhandlung in Wien übernommen, und die Expedition geschieht regelmäßig jede Woche franco per Post.

Alle Buchhandlungen in Deutschland und der Schweiz nehmen Pränumeration an.

Wien im März 1841. Dr. A. Schmidt.

Binnen Kurzem erscheint in meinem Verlage:

Knospen.

Gedichte

von

C. D. Sternau.

Eleg. broch. Preis circa 1 Thlr. 1.

Mehrere dieser Gedichte fanden bereits in den Rosen, dem Kometen, der Eisenbahn und mehreren andern geachteten, viel verbreiteten Zeitschriften ein Plätzchen, und wurden von deren Lesern wegen ihres natürlichen und frischen Tones sowol, als andererseits auch wegen der Heiterkeit der Gedanken, sehr freundlich aufgenommen.

Deshalb erlaube ich mir, jene verehrlichen Leser, so wie alle Freunde der Poesie schon im Voraus auf das Erscheinen der sämtlichen Gedichte des Hrn. Verfassers aufmerksam zu machen, und hoffe dadurch dem Wunsche vieler, dieselben gedruckt zu besitzen, entgegen gekommen zu sein.

Bestellungen hierauf können in jeder soliden Buchhandlung gemacht werden.

Magdeburg im April 1841.

Emil Wänsch.

Andenken an das Kriegsgewitter.

In der Palm'schen Verlagsbuchhandlung in Erlangen ist folgende, eben so zeitgemäße als interessante, Gedichtsammlung erschienen:

Klänge aus der Zeit.

Hervorgerufen durch die neuesten politischen Ereignisse und zunächst durch das Becker'sche Rheinlied.

Gesammelt und herausgegeben von **J. Funck.**

2. Auflage.

8. geh. 30 fr. — 10 Ngr. (8 Ggr.)

Bei Heinrich Franke in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Eugen Neuland

oder

So wird man Minister.

Roman

von

Julian Chownitz.

2 Bde. Preis geh. 2 Thlr. 20 Ngr. (2 Thlr. 16 Ggr.)

Das früher in demselben Verlage erschienene Werk des Verfassers „Marie Capelle“ hat sich von Kritik und Publicum die lebhafteste Anerkennung erworben. Wir wollen uns über die vielen darüber erschienenen Recensionen nur auf zwei beziehen. — Gustow gesteht dem Verfasser unter Andern viele Phantasie zu und Lewald sagt: Chownitz habe ein bedeutendes Talent zur Auffassung moderner Zustände, wovon er in Maria Capelle einen glänzenden Beweis geliefert. Wir können mit Grund hoffen, daß der gegenwärtige Roman des geistreichen jungen Autors diese Lobsprüche in noch größerm Maße verdienen werde.

Preis-Ermässigung

des

Neuen Preuss. Adels-Lexicons in V Bänden,

früherer Ladenp. Ausg. auf weiss Dreckp. 10³/₄ Th., jetzt 4¹/₂ Th.

— — — Prachtausg. auf Velinp. 13¹/₂ Th. jetzt 6 Th.

Indem wir uns entschlossen haben, eine Partie Exemplare vom

Neuen Preuss. Adels-Lexicon,

oder genealogische und diplomatische Nachrichten von den in der Preussischen Monarchie ansässigen, oder zu derselben in Beziehung stehenden **fürstlichen, gräflichen und adeligen Häusern**, mit Angabe ihrer Abstammung, ihres Besitzthums, ihres Wappens und der aus ihnen hervorgegangenen Civil- und Militairpersonen, Helden, Gelehrten und Künstler,

bearbeitet von einem **Vereine von Gelehrten und Freunden der vaterländischen Geschichte** unter dem Vorstande des

Freiherrn L. v. Zedlitz-Neukirch.

V Bände (incl. Supplement-Band). gr. 8. 1836—1839.

zu obigen außerordentlich billigen Preisen — auf unbestimmte Zeit — abzulassen, setzen wir das für die bereits sehr weit verbreitete Werk sich interessirende Publicum hiervon in Kenntniß, unter Hinweisung darauf, daß später die früheren, höheren Preise wieder eintreten. — Das ganze Werk, mit Einschluß des Supplementbandes in V Bänden gegen 160 Druckbogen gr. 8. enthaltend, gibt außer den umfassenden „Beiträgen zur Statistik des Adels“ die möglichst ausführlichen Nachrichten über mehr als 5000 adelige Häuser, und stellt sich daher unbestreitbar als das umfassendste und wichtigste Werk dar, welches die Literatur über den deutschen Adel bis jetzt aufzuweisen hat. — Alle Buchhandlungen des In- und Auslandes liefern das Adels-Lexicon zu den obigen Preisen.

Gebrüder Neichenbach in Leipzig.